



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 17.02.2020 05:55 Uhr | Peter Otten

Tag der grundlosen Nettigkeit

Heute ist wieder Montag, und weil heute Montag ist ist das Wochenende leider auch schon wieder vorbei. Tja.

Manchmal ist es so: Der Tag der Sendung naht. Und du denkst: Oh jemine! Ich hab doch noch keine Geschichte für Montag. Mist! Und du überlegst und überlegst... Aber dir fällt partout nichts ein. Und als du schon fast verzweifelst fällt die Geheimwaffe ein: Der kleine Kalender im Internet. Da stehen Gedenktage aus aller Welt drin. Auch die allermerkwürdigsten, von denen du noch nie gehört hast. Du klickst drauf, tippst das Datum von heute ein, 17. Februar – und zack:

Heute ist der Tag der grundlosen Nettigkeiten.

Kommt aus Amerika und steht exakt für das, was draufsteht: Sei mal ohne Grund einen Tag lang nett zu anderen Menschen. Wie cool!

Offensichtlich hat man in Amerika gedacht, dass es so einen Tag braucht. Vielleicht als Gegenstück zum Tag der Miesepeter, den gibt's wirklich, der war am 29. Januar, ist zum Glück schon vorbei.

Ich gebe zu: Oft rege ich mich mehr über die auf, die grundlos muffelig sind. Der Mann, der nur ein Grunzen übrig hat, als ich ihn frage, warum er die Wurst, die sein Hund hinterlässt nicht wegmacht. Der Radfahrer, der bei Rot über die Ampel fährt und sich dann noch aufregt, wenn ein Autofahrer hupt. Und ganz ehrlich: Manchmal bin ich selbst muffelig. Aber ich, ich habe ja einen Grund dazu, sage ich dann. Die Zeit, die wegrennt, die Aufgaben, die ich nicht geschafft habe, das blöde Wetter, die ignoranten Fußgänger, der Blödmann am Telefon.

Und doch gibt es die anderen: Die Frau an der Brottheke, die immer lacht. Die Spaziergängerin, die meinen Hund immer freudestrahlend begrüßt. Die Welt ist voll davon. Und das ist gut so. Diese Menschen schenken mir etwas, was ich mir nicht verdienen kann. Und worauf ich erst recht kein Anrecht habe.

Menschen, die grundlos nett sind geben Anderen eine Art zinslosen Kredit. Sie leben eine zuversichtliche Haltung. Sie sind verschwenderisch. Sie investieren ohne Absicherung. Ich finde diese Erfahrung wichtig in einer Welt der Verträge, der Sicherheiten, der Versicherungen. Menschen, die grundlos nett sind zeigen für einen Augenblick, dass die Welt anders sein könnte als sie ist.

Grundlos nett sein – diese Eigenschaft heißt bei Gott gnädig sein. Das bedeutet: Immer noch ne Schippe drauf legen, wo ich mit Nettigkeit und Liebe an meine Grenze komme. Was ja normal ist. Da aber bleibt Gott verschwenderisch. Einfach so. Vielleicht, weil er Spaß daran hat. Nicht nur am Tag der grundlosen Nettigkeiten. Und nicht nur an einem Montagmorgen.